

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 262 (1983)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

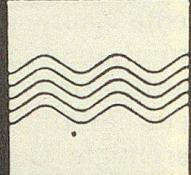
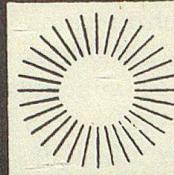
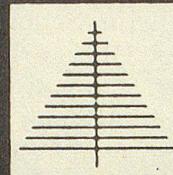
Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stand in Innerrhoden eher wuchs als abnahm.

Die Glarner Landsgemeinde fand traditionsgemäß am ersten Mai-Sonntag statt, war gut besucht und dauerte vier Stunden. In seiner Ansprache zeichnete der abtretende Landammann Kaspar Rhyner, der weiterhin der Baudirektion vorstehen wird, ein Bild der in den letzten Jahren positiven wirtschaftlichen Entwicklung des Kantons und rief die Mittlandleute, vorab die Jugend, dazu auf, nicht in Zukunftsangst zu verzagen, sondern weiterhin in vernünftigem Mass den Fortschritt zu unterstützen. Als offizielle Gäste begrüsste der Landammann Bundesrat Pierre Aubert, den Regierungsrat von Obwalden sowie Korpskommandant Moll mit weitem Offizieren. Zum neuen Landammann für die nächste vierjährige Amtsperiode wurde der von der Sozialdemokratischen Partei vorgeschlagene bisherige Landesstatthalter Martin Brunner, Glarus, gewählt. Regierungsrat Mathias Elmer, Mühlehorn, wurde sein Nachfolger im Amt des Landesstatthalters. Präsident und Mitglieder des Obergerichts wurden für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Für die drei der sechs Sitze im Kriminalgericht wurden in einer Kampfwahl neu gewählt: Fritz Stüssi (SVP, Mollis), Doris Jenny (SP, Glarus) und Werner Hauser-Felber (CVP, Näfels), während der zweite der SP-Kandidaten, Hansheinrich Aebli (Bilten), unterlag. Dem Antrag des Landrates, den Steuerfuss für 1982 auf 100 Prozent der einfachen Staatssteuer festzusetzen, wurde zugestimmt, während ein Antrag der FDP auf Änderung des Steuergesetzes im Sinne einer Ermässigung der Eigenmietwertbesteuerung auf die nächste Landsgemeinde verschoben wurde. Der von der SP des Kantons Glarus eingereichte Antrag auf Änderung des Strassengesetzes, wonach Radwege als neue Kategorien ins Gesetz aufgenommen werden sollen und ein kantonales Fahrwegkonzept zu schaffen sei, wurde in modifizierter Form, entgegen der ablehnenden Empfehlung seitens Regierung und Landrat angenommen. Das Hauptgeschäft des Tages war der 7,9-Millionen-Kredit für den Um- und Erweiterungsbau der Höhen-

sennrüti



Kurhaus + Bad Sennrüti
CH-9113 Degersheim/St. Gallen Schweiz
Tel. 071 541141

**Eigener Kurarzt im Hause,
Labor, Röntgen.**

**Moderne Therapie mit
allen klassischen Kur-
anwendungen.**

**Hallenbad im Haus
(28°, 20 m lang).**

**Alle Zimmer mit WC,
Dusche oder Bad, Tel.,
8 TV-Programme.
Preise 64.— bis 83.—**

**Sämtliche Diät ohne
Zuschläge.**

**Eigene biologische
Landwirtschaft.**